

## Unsere Themen:

Andacht

- Hilfe, die ankommt
- Janusz Korczak

Regelmäßige

Veranstaltungen

Wichtige

MitarbeiterInnen

Wesleyzitat

## Kontaktinformation:

EmK Flensburg

Telefon: 0461 - 5 44 33

E-Mail: [flensburg@emk.de](mailto:flensburg@emk.de)

Bankverbindung:

Nord-Ostsee Sparkasse:

IBAN: DE44 2175 0000

00002504 65

BIC: NOLADE21NOS

[www.emk.de/flensburg](http://www.emk.de/flensburg)

## Monatsspruch Juli:

Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher  
werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.

Phil 1,9



Liebe Leserin, lieber Leser,

Im Sommer treffen sich Familien, Nachbarn und Freunde häufiger bei Besuchen und Festen. Alle tanken Licht und Liebe. Viele wollen neue Erfahrungen machen. Gut ist es, wenn wir nicht nur nach den leuchtenden Blütenfarben suchen wie im Mai oder nach den dicken Früchten wie im Herbst. Im Hochsommer gibt es viele kleinere Blüten, viele Beeren und die sanften Verfärbungen des Getreides, weil es reif wird. Jetzt ist die Zeit der Schmetterlinge und Käfer; kleine Dinge können große Wirkung haben. Manches Gespräch und mancher Spaziergang schenkt uns Erkenntnisse, die für das ganze nächste Jahr wichtig werden. Daran können wir uns freuen, wenn wir weiter weg fahren und wenn wir zuhause bleiben. Gesegnete Augenblicke und die Muße dazu wünscht Eure/Ihre Pastorin Regina Waack

# Hilfe, die ankommt

## Victor Chipa aus Malawi

arbeitet als Pastor der EmK



Victor Chipa hatte es als Kind nicht leicht. Nach der Scheidung seiner Eltern wuchs er – gemäß malawischer Tradition – in der Familie seines Vaters auf. Seine Mutter sah er nur noch einmal. Das Verhältnis zur Stiefmutter war schwierig.

Victor Chipa war ein einsames Kind. Zunächst sucht er sein Heil in Medizin, Tradition und Aberglaube. Als alles nichts half, fand er zu Jesus.

»Es gab eine große Lücke in mir, die Gott füllen sollte. Ich dachte, ich würde sofort eine Antwort von Gott bekommen, dass er meine Familie verändern würde, so dass wir uns gegenseitig liebten. Doch Gott hatte eigene Pläne. Er nutzte meine Situation, um mich näher zu sich zu bringen. Und so fand ich mich eines Tages am Zomba College wieder, wo ich Theologie studierte.«

Seit 2016 ist Victor Chipa Pastor auf Probe in Kamwendo, einer ländlichen Gemeinde im Zentrum Malawis.

### Monatsspruch August:

**Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.**

Apg 26,22

# ACK

Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Kirchen  
Flensburg

- Ökumenischer Hafengottesdienst am 9. Juli um 10 Uhr in Verbindung mit dem Dampf-Rundum 2017 wohl zum Thema „Schöpfung“.
- Andacht an der Hafenspitze am 7. Juli um 17.30 Uhr zum G-20 Gipfel in Hamburg (7. - 8. 7. 17) wir beten für gerechte Verträge, gemeinsame Sicherung des Friedens und Anstrengungen zum Klimaschutz.



## Kennt Ihr... Janusz Korczak?

Janusz Korczak wurde am 22. Juli 1878 in Warschau geboren. Er war Arzt, Autor und Pädagoge. Das Einkommen aus seiner schriftstellerischen Arbeit kam seinem ärztlichen und sozialen Engagement zugute. Er kümmerte sich um arme und verwahrloste Kinder. 1911 übernahm er die Leitung des jüdischen Waisenhauses, in dem Kinder bis zum Alter von 14 Jahren lebten und gab dafür

seinen Arztberuf auf. Dann entstand das bekannte Kinderbuch „König Hänschen I.“ sowie sein wichtigstes pädagogisches Werk „Wie man ein Kind lieben soll“.

1940 wurde Warschaus gesamte jüdische Bevölkerung ins Warschauer Getto umgesiedelt. Auch Korczak und seine Kinder waren dabei. Trotz der schlimmen Bedingungen im Getto versuchte Janusz Korczak, seinen Kindern ein einigermaßen lebenswertes Leben möglich zu machen.

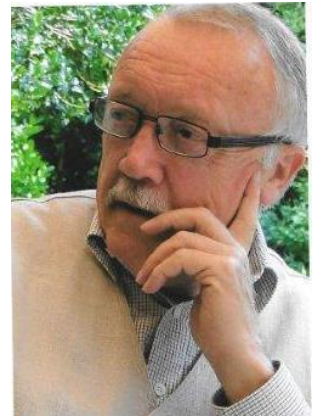
Im August 1942 wurden die ca. 200 Waisenhaus-Kinder von der SS abgeholt, um in das Vernichtungslager Treblinka gebracht zu werden. Obwohl Janusz Korczak wusste, dass dies den Tod für ihn bedeutete, wollte er seine Kinder nicht im Stich lassen. Zusammen mit einer Mitarbeiterin begleitete er sie auf ihrer letzten Fahrt. -- Ein Augenzeuge des Abtransports die Szene in seinen Memoiren: „Für jenen Morgen war die ‚Evakuierung‘ des jüdischen Waisenhauses, dessen Leiter Janusz Korczak war, befohlen worden; ... Er wollte es ihnen leichter machen. Sie würden aufs Land fahren, ein Grund zur Freude, erklärte er den Waisenkindern. Endlich könnten sie die abscheulichen, stickigen Mauern gegen Wiesen eintauschen, ..., gegen Bäche, ..., gegen Wälder, .... Er ordnete an, sich festtäglich zu kleiden und so hübsch herausgeputzt, in fröhlicher Stimmung, traten sie paarweise auf dem Hof an. ... Als ich ihnen an der Gęsia-Straße begegnete, sangen die Kinder, strahlend, im Chor ... und Korczak trug zwei der Kleinsten, ..., auf dem Arm und erzählte ihnen etwas Lustiges. Bestimmt hat der ‚Alte Doktor‘ noch in der Gaskammer... geflüstert: ‚Nichts, das ist nichts, Kinder‘ um wenigstens seinen kleinen Zöglingen den Schrecken des Übergangs vom Leben in den Tod zu ersparen.“ Sein genaues Todesdatum ist unbekannt. Seine Tagebuchaufzeichnungen enden mit dem 5.8.1942. Janusz Korczak hat mich durch seinen Einsatz für die Rechte der Kinder beeindruckt. Heute ist es selbstverständlich, dass Kinder respektiert werden. Zu Korczaks Zeiten war dies ein absolutes Novum. Am tiefsten berührt hat mich seine bedingungslose Liebe zu "seinen" Kindern. In Erfüllung dieser Liebe ging er mit ihnen in den Tod.

Dorothea Messner

## Die wichtigsten Ansprechpartner unserer Gemeinde sind:



**Regina Waack**  
ist Pastorin  
der Gemeinde  
Tel.: 0461-49388197



**Uwe Lembcke**  
ist Kassenführer  
der Gemeinde  
Tel.: 0461-8406876



**Edgar Nordmann**  
ist unser Delegierter  
der Norddeutschen  
Jährlichen Konferenz,  
der Synode unserer  
Kirche.  
Tel.: 04846 - 6017890



**Annemarie Schilling** ist  
als Bezirkslaienführerin  
Ansprechpartnerin für alle,  
die in unserer Gemeinde  
ehrenamtlich tätig sind.  
Tel.: 0461 - 51420

### Regelmäßige Veranstaltungen:

Sonntags	10.00 Uhr	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
Montags	15.00 Uhr	Sozialprojekt „Häkeln und Stricken“
3. Montag	17:30 Uhr	Kraftwerk am Montag
Dienstags	12.00 Uhr	Straßenarbeit (14-tägig)
4. Dienstag	18:00 Uhr	Gemeindeleitung
Mittwochs	06.00 Uhr	Gebetskette (wo man gerade ist)
2. Donnerstag	18:30 Uhr	Hauskreis Flensburg
Freitags	17.00 Uhr	Trommeln mit Lydia
2. Freitag	19.00 Uhr	Hauskreis Schleswig

**Gäste sind überall herzlich willkommen!**

Abweichungen und Besonderes finden Sie im Veranstaltungskalender  
unter: [www.emk.de/flensburg](http://www.emk.de/flensburg) oder: [www.flensburger-methodisten.com](http://www.flensburger-methodisten.com)



**„Wahrer Glaube zeigt  
sich in Dankbarkeit  
gegenüber unserem  
Schöpfer und in  
Wohltätigkeit  
gegenüber unseren  
Mitgeschöpfen.“**

John Wesley